

Linke-Chef Schirdewan in China

Berlin. Die Linkspartei drängt die Bundesregierung, enger mit China zusammenzuarbeiten. »Die Bundesregierung muss ihre China-Strategie korrigieren«, forderte Parteichef Martin Schirdewan vor Gesprächen in Beijing am Montag. Die Regierung setze zu sehr auf Konfrontation und habe sich »an der Seite der USA einbetoniert«. Das sei extrem kurzsichtig. »Wir müssen uns in der EU unabhängig vom Aufrüstungs- und Eskalationskurs der USA sowie von fossilen Regimen wie Russland machen«, sagte Schirdewan. Der Krieg in der Ukraine müsse durch »verstärkte diplomatische Anstrengungen und eine gemeinsame Initiative mit China, Indien und Brasilien« endlich beendet werden. Nur mit China gemeinsam könne man den russischen Präsidenten an den Verhandlungstisch bringen. Schirdewan will in Beijing Mitglieder des Politbüros sowie den Minister für Internationale Angelegenheiten, Liu Jianchao, treffen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/480045.linke-chef-schirdewan-in-china.html>